



Schweizerische
Tierärztliche Vereinigung
für Verhaltensmedizin

Die Katze und ihre WC-Bedürfnisse

Katzen setzen im Freien Kot und Urin an verschiedenen Orten ab, daher ist es für die artgerechte Haltung einer Katze wichtig, dass eine ausreichende Anzahl von Kistchen zur Verfügung steht.

Jede Katze ohne unbeschränkten Auslauf via Katzenklappe (auch wenn das vorübergehend oder nur über die Nacht ist) muss daher mehr als ein Kistchen zur Verfügung haben - also eine Katze mindestens zwei Kistchen.

In Mehrkatzenhaushalten soll die Anzahl Kistchen **"Anzahl Katzen + 1"** betragen (also 2 Katzen -> 3 Kistchen, 3 Katzen -> 4 Kistchen usw.). Zwei Kistchen nebeneinander gelten als eine Kiste.

Kistchen müssen gut platziert sein: keine Sackgassen (Ausstieg auf mehr als eine Seite), guter Ueberblick, nicht zu abgelegen etc., und dürfen nicht neben Futter- oder Schlafplatz sein.

Je unsicherer die Katze, umso wichtiger die Platzierung.

Kistchen sollten gross, stabil und nicht gedeckt sein und mehrmals täglich gesäubert werden. Die Streutiefe sollte der Länge Ihres Mittelfingers entsprechen, feine Einstreu wird bevorzugt. Bleiben Sie bei einer Einstreumarke, die ihre Katze gut annimmt.

Viele - zum Teil massive - Unsauberkeitsprobleme lassen sich durch Optimierung der WC-Situation lösen bzw. eine optimale Kistchen-situation beugt solchen Problemen vor.

Ausserdem - bieten Sie ihrem Büsi doch diesen minimalen Komfort!



Schweizerische
Tierärztliche Vereinigung
für Verhaltensmedizin

Die Katze und ihre WC-Bedürfnisse

Katzen setzen im Freien Kot und Urin an verschiedenen Orten ab, daher ist es für die artgerechte Haltung einer Katze wichtig, dass eine ausreichende Anzahl von Kistchen zur Verfügung steht.

Jede Katze ohne unbeschränkten Auslauf via Katzenklappe (auch wenn das vorübergehend oder nur über die Nacht ist) muss daher mehr als ein Kistchen zur Verfügung haben - also eine Katze mindestens zwei Kistchen.

In Mehrkatzenhaushalten soll die Anzahl Kistchen **"Anzahl Katzen + 1"** betragen (also 2 Katzen -> 3 Kistchen, 3 Katzen -> 4 Kistchen usw.). Zwei Kistchen nebeneinander gelten als eine Kiste.

Kistchen müssen gut platziert sein: keine Sackgassen (Ausstieg auf mehr als eine Seite), guter Ueberblick, nicht zu abgelegen etc., und dürfen nicht neben Futter- oder Schlafplatz sein.

Je unsicherer die Katze, umso wichtiger die Platzierung.

Kistchen sollten gross, stabil und nicht gedeckt sein und mehrmals täglich gesäubert werden. Die Streutiefe sollte der Länge Ihres Mittelfingers entsprechen, feine Einstreu wird bevorzugt. Bleiben Sie bei einer Einstreumarke, die ihre Katze gut annimmt.

Viele - zum Teil massive - Unsauberkeitsprobleme lassen sich durch Optimierung der WC-Situation lösen bzw. eine optimale Kistchen-situation beugt solchen Problemen vor.

Ausserdem - bieten Sie ihrem Büsi doch diesen minimalen Komfort!